

Protokoll 2017 01

Von der	Konferenz CURAVIVA Luzern
Datum	10. Mai 2017, 13:30 bis 17:00Uhr
Ort	Residio AG, Hohenrainstrasse 2, 6280 Hochdorf
Anwesend Beschlussfähigkeit	37 Mitglieder es sind mehr als 1/10 der ordentlichen Mitglieder anwesend, die Beschlussfähigkeit ist festgestellt (Statuten Art. 18 Abs. 3) das einfache Mehr ist bei 19 Stimmen
Protokoll	Felix Lienert
Gäste	Daniel Wicki, DISG, Sarah Bossart, DISG, Roman Wüst, ZAPApus, Christof Gerig, ZAPApus, Daniel Höchli, CURAVIVA Schweiz, Tobias Lengen, ZIGG, Jörg Meyer, HFGZ, Helen Schurtenberger, VLG, Georg Dubacher, Kantonsrat, Peter Schwegler; LUPS, Stefan Kuhn, LUPS, Karel Kraan, LUPS, Marion Reichert, LUPS, Jules Frey, UBA, Barbara Schwegler, HFGZ

Inhalt

1.	Begrüssung.....	2
1.1	Der Präsident	2
2.	Referate	2
2.1	Luzerner Psychiatrie - Leistungsangebot.....	2
3.	Bestellung	2
3.1	Konferenzbüro.....	2
4.	Genehmigung	2
4.1	Protokoll vom 22. November 2016.....	2
4.2	Jahresbericht 2016.....	2
4.3	Jahresrechnung 2016	2
4.4	Déchargeerteilung	3
5.	Beschlüsse	3
5.1	Anträge.....	3
6.	Aktuelles	3
6.1	Leitfaden Apotheke	3
6.2	Tarifverträge.....	3
6.3	Verein eHealth	3
6.4	Diverse Informationen	3
7.	Referate	4
7.1	ZIGG / HFGZ.....	4
8.	Orientierungen	4
8.1	Konferenz Z-CH	4
9.	Referate	4
9.1	Grundkurs Langzeitpflege	4
9.2	CURAVIVA Schweiz	4
10.	Grussworte	4

1. Begrüssung

1.1 Der Präsident

- Roger Wicki begrüsst die Mitglieder und die Gäste, eröffnet die Sitzung und verdankt die Gastgeberrolle von Erika Stutz und ihrem Team.
- Roger Wicki begrüsst die neuen Heimleitenden:
 - Fabian Steinmann, Alterszentrum Tschann, Buchrain

2. Referate

2.1 Luzerner Psychiatrie - Leistungsangebot

- Peter Schwegler, Direktor LUPS, und sein Team präsentieren das Leistungsangebot des LUPS.
- Die Folien des Vortrages sind Bestandteil des Konferenzhandouts und die gemachten Aussagen können da nachgelesen werden.
- Roger Wicki orientiert, dass der alte Vertrag per 30.06.2017 aufgehoben wird und der neue Vertrag per 01.07.2017 gültig sein wird. Der Vertrag ist im Mitgliederbereich unter [Vereinbarungen](#) publiziert.
- Die Geschäftsstelle wird ein Beitrittsverfahren eröffnen, in dem sich jedes Heim entscheiden kann, ob sie den Vertrag anwenden will oder nicht. Ein Beitritt verpflichtet dann, die Konditionen zu akzeptieren.

3. Bestellung

3.1 Konferenzbüro

- Vorsitz: Roger Wicki, Präsident
- Protokoll: Felix Lienert, Leiter Geschäftsstelle
- Stimmzähler: Cornelia Fischer, Alterswohncentrum Ruswil

4. Genehmigung

4.1 Protokoll vom 22. November 2016

- Keine Feststellungen
- Abstimmung: 37 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen
- Das Protokoll ist genehmigt. Roger Wicki verdankt dies dem Verfasser Felix Lienert.

4.2 Jahresbericht 2016

- Roger Wicki verweist darauf, dass die Mitglieder den Jahresbericht mit der Einladung erhalten haben.
- Roger Wicki kommentiert den Jahresbericht.
- Abstimmung: 37 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen
- Der Jahresbericht 2016 ist genehmigt.

4.3 Jahresrechnung 2016

- Andreas Bolliger verweist darauf, dass die Mitglieder die Jahresrechnung sowie den Revisionsbericht mit der Einladung erhalten haben.
- Er orientiert über die wesentlichen Positionen der Jahresrechnung und den Abweichungen zum Budget.
- Er stellt fest, dass das Jahr 2016 mit einem positiven Saldo von CHF 6'011.11 abschloss.
- Andreas Bolliger verliert stellvertretend für die entschuldigten Revisoren den Revisionsbericht und beantragt, die Jahresrechnung anzunehmen.
- Abstimmung: 37 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

- Die Jahresrechnung 2016 ist genehmigt.

4.4 Déchargeerteilung

- Roger Wicki beantragt, den Vorstand sowie die Geschäftsstelle für das Jahr 2016 zu entlasten.
- Abstimmung: 37 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen
- Der Vorstand und die Geschäftsstelle sind entlastet.

5. Beschlüsse

5.1 Anträge

- Anträge gemäss Art. 16 der Statuten liegen keine vor.

6. Aktuelles

6.1 Leitfaden Apotheke

- Noldi Hess orientiert, dass die Arbeiten noch nicht abgeschlossen sind. An der Herbstkonferenz wird der Leitfaden voraussichtlich zusammen mit dem Kantonsapotheker vorgestellt.

6.2 Tarifverträge

- Roger Wicki orientiert, dass die Vertragsverhandlungen zu den Nebenleistungen noch nicht abgeschlossen sind. Der Verband steht mit tarifsuisse, HSK und CSS in Verhandlungen.
- MiGel wird dabei nicht verhandelt, da ein Entscheid des Bundesverwaltungsgerichtes abgewartet wird.
- Mit CSS wurde der bestehende Vertrag auf unbestimmte Zeit verlängert, mit HSK ist der bestehende Vertrag ungekündigt.

6.3 Verein eHealth

- Roger Wicki orientiert, dass der Vorstand den Beitritt an den zu gründenden Verein „eHealth Zentralschweiz“ beschlossen hat. Wie das weitere Vorgehen ist, um die gesetzlichen Vorgaben erfüllen zu können, ist noch offen.

6.4 Diverse Informationen

- Reaktionen zu den aktuellen Presseberichten im Sonntagsblick und NZZ: Die jeweiligen Artikel stehen den Mitglieder zur Verfügung. Roger Wicki hat mit der NLZ ein Artikel in Planung, der eine differenzierte Berichtserstattung ermöglichen soll. Daniel Höchli, Direktor CURAVIVA Schweiz, orientiert, dass zurzeit nur reagiert werden kann, so werden z.B. Leserbriefe publiziert. Er appelliert an die Kantonalverbände und den Mitgliedern laufend positive Botschaften zu publizieren und das Image zu pflegen. Beat Demarmels betont, dass Imagepflege auch Teil der Verbandsarbeit ist. Er schlägt vor, dass zusammen mit dem Verband Medienvertreter vermehrt ins Heim eingeladen werden sollen. Jules Frey, Vertreter UBA, unterstreicht, dass tendenziell eher das Negative gesucht wird und die UBA beschäftigt.
- Roger Wicki orientiert über einen Workshop der Firma [Medienkoffer](#), wo Mitglieder der CURAVIVA Luzern zu einem Vorzugspreis ein Training mit dem Umgang mit den Medien absolvieren können.
- Roger Wicki orientiert über die Kick-off Veranstaltung zur kantonalen Demenzstrategie. Die Broschüre lag an der Konferenz auf.
- Die kantonale Versorgungsplanung soll am 01.01.18 in Kraft treten. Es wird eine integrierte Planung mit regionalen Abdeckungsraten sein. Sie ist zurzeit in der politischen Vernehmlassung. CURAVIVA Luzern ist daher nicht Vernehmlassungspartner, trotz Anfrage, daran teilnehmen zu dürfen. Wer Einfluss nehmen möchte, muss nun dies über die Standortgemeinde machen. Richard Kolly, Betagtenzentren Emmen, wundert sich, dass überall da, wo

der Kanton Hilfe vom Verband braucht, dieser eingeladen wird, aber in einer so relevanten Frage wie der Versorgungsplanung, CURAVIVA Luzern nicht eingebunden wird.

- CURAVIVA Luzern steht bei der Ausbildungsverpflichtung 2016 gesamthaft sehr gut da. Defizite bestehen aber bei der HF. Hier besteht ein Nachholbedarf. Marianne Wimmer, Hächweid Ebikon, moniert, dass der Aufwand gemessen am Bonus in keinem Verhältnis steht. Gemäss OBSAN Studie müssen aber die Ausbildungsanstrengungen verstärkt werden. Daher der Aufruf an alle, nicht nach zu lassen.

7. Referate

7.1 ZIGG / HFGZ

- Tobias Lengen, Geschäftsleiter ZIGG, und Jörg Meyer, Direktor HFGZ, orientieren über das aktuelle Projekt des Projektes HFGZ/ZIGG.
- Die Folien des Vortrages sind Bestandteil des Konferenzhandouts und die gemachten Aussagen können da nachgelesen werden.

8. Orientierungen

8.1 Konferenz Z-CH

- Der Vorsitz der Konferenz liegt 2017 bei CURAVIVA Zug.

9. Referate

9.1 Grundkurs Langzeitpflege

- Richard Kolly, Initiator des Vereins, präsentiert die Trägerschaft und den Inhalt des Grundkurses Langzeitpflege.
- Die Folien des Vortrages sind Bestandteil des Konferenzhandouts und die gemachten Aussagen können da nachgelesen werden.

9.2 CURAVIVA Schweiz

- Daniel Höchli, Direktor CURAVIVA Schweiz, präsentiert aktuelle Informationen.
- Die Folien des Vortrages sind Bestandteil des Konferenzhandouts und die gemachten Aussagen können da nachgelesen werden.

10. Grussworte

- Daniel Wicki, DISG, überbringt den Gruss und Dank des Regierungsrates Guido Graf. Er äussert sich zum Betreuungs- und Pflegegesetz, zum Behindertenleitbild, zur Demenzstrategie, zum Palliativ Angebot sowie zur Versorgungsplanung.
- Roman Wüest, Präsident ZAPApus, stellt sich als neuer Präsident vor. Chrisof Gerig, stv. Geschäftsführer, stellt die Unterstützungsangebot für die Rekrutierung von Lernenden in der Hotellerie vor. Er orientiert über den neuen Lehrgang HF, der zusammen mit der HFGZ entwickelt wird.
- Helen Schurtenberger, VLG Bereich 4, überbringt die Grüsse des VLG Bereiches 4. Sie äussert sich zur Vereinbarung der LUPS, zur Versorgungsplanung sowie zum Grundpflegekurs.
- Roger Wicki verdankt die Zusammenarbeit mit dem Vorstand und der Geschäftsstelle.

Greppen, 10.05.2017

Geschäftsstelle
CURAVIVA Luzern

Beilagen

- Handout Konferenz